

Sanierung der A1 in Richtung Lübeck startet am 8.9. Bauarbeiten zwischen Autobahnkreuz HH-Süd und Autobahndreieck HH-Südost an insgesamt sechs Wochenenden/ Fahrspuren Richtung Bremen nicht betroffen

Am Freitag, 8. September fällt der Startschuss für die Arbeiten am rund drei Kilometer langen Streckenabschnitt der A1 in Richtung Lübeck. Zwischen dem Autobahnkreuz HH-Süd und dem Autobahndreieck HH-Südost wird an sechs Wochenenden die Fahrbahndecke erneuert. Bereits 2016 hat der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die Fahrbahn der A1 in Richtung Bremen saniert, nun ist die Gegenseite in Richtung Lübeck an der Reihe. Hamburgs Autofahrer müssen sich unter anderem auf folgende Einschränkungen einstellen: Während aller Bauphasen mit Ausnahme des letzten Wochenendes ist aus Richtung City die Ausfahrt von der A255 auf die A1 Richtung Lübeck gesperrt. Die Verkehrsbelastung auf der A1 soll so gemindert und Rückstaus vor der Baustelle vermieden werden. Am letzten Wochenende ist die Sperrung der A1 Richtung Lübeck am Autobahnkreuz HH-Süd notwendig.

Auf dem betroffenen Streckenabschnitt der A1 waren gravierende Fahrbahnschäden festgestellt worden. Die Sanierung ist unumgänglich, weil sich die fortschreitenden Risse und Schäden in der Fahrbahn absehbar nicht mehr durch kleinteilige Ausbesserungsarbeiten beheben lassen. Um Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten für Pendler und Lkw-Verkehr möglichst gering zu halten, finden die Bauarbeiten ausschließlich an Wochenenden statt, jeweils zwischen Freitag, 20 Uhr und Montag, 5 Uhr. Zudem beginnt der LSBG mit den Arbeiten erst, wenn die Sanierung der A1 in Niedersachsen abgeschlossen ist. Das Wochenende vor dem 3. Oktober wurde wegen des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens bewusst ausgespart. Am 23. Oktober, also vor dem Reformationsfeiertag am 31. Oktober, sollen die Arbeiten komplett abgeschlossen sein.

Am kommenden Wochenende wird nun der erste Abschnitt saniert: Im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz HH-Süd und dem Autobahndreieck HH-Südost erneuert der LSBG die innere Fahrspur. Am nachfolgenden Wochenende vom 15. bis 18. September wird die Autobahnausfahrt von der A255 auf die A1 Richtung Lübeck in Angriff genommen.

Was Verkehrsteilnehmer am kommenden Wochenende beachten müssen

Ab Freitag, 8. September, um 20 Uhr wird am Autobahnkreuz HH-Süd die Ausfahrt von der A255 auf die A1 Richtung Lübeck gesperrt. Verkehrsteilnehmer aus Richtung City folgen der bestehenden Wegweisung über die B5 auf die A1 Richtung Lübeck. Autofahrer, die von der A252 kommen, gelangen über die ausgeschilderte Umleitung auf die A1 Richtung Lübeck.

Der Verkehr auf der A1 von Bremen in Richtung Lübeck wird vor der Norderelbbrücke auf eine Fahrspur verengt und an der Baustelle vorbeigeführt. Die Höchstgeschwindigkeit wird in diesem Abschnitt auf Tempo 60 herabgesetzt. Ab Montag, 11. September, um 5 Uhr ist die Baustelle wieder aufgehoben.

In zwei Nächten vor diesem Wochenende finden jeweils in der verkehrssarmen Zeit zwischen 21 Uhr und 5 Uhr Arbeiten an den Banketten am Fahrbahnrand statt. Dafür ist es notwendig, den Stand- und Hauptfahrstreifen Richtung Lübeck zu sperren. Im unmittelbaren Arbeitsbereich der Wanderbaustelle kommt es zu einer einstreifigen Verkehrsführung. Die Arbeiten erfolgen vom 6.

auf den 7. September und vom 7. auf den 8. September.

Eine grafische Übersicht mit der Verkehrsführung am kommenden Wochenende ist hier abrufbar:
<http://www.hamburg.de/bwvi/bauarbeiten-a1>

Rückfragen der Medien

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Christian Földner

Tel: (040) 428 41-1326 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi / Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI